



QUEEN FOREVER

Queen bringen Freddie zurück

*Eine neue 'Queen Forever' CD-Collection fördert neue
Freddie Mercury Tracks zutage*

VÖ: 07. November 2014

Drei bisher unveröffentlichte Queen-Tracks mit dem verstorbenen Sänger Freddie Mercury sind die Kronjuwelen des spannenden neuen Queen Albums "Queen Forever", welches am 07. November 2014 auf Virgin Records erscheint.

Unter den drei Tracks ist auch die lang ersehnte Zusammenarbeit zwischen Queen und Michael Jackson, "There Must Be More To Life Than This", ein zuvor noch unfertiger Mercury-Queen Song, "Let Me In Your Heart Again" – entstanden während der Aufnahmen zum Album "The Works", und eine fantastische neue minimalistische Balladenversion von Mercurys erstem Solohit – seiner Giorgio Moroder Kollaboration "Love Kills".

Der Rest des Pakets besteht aus Hits, Klassikern und neuen Versionen bekannter Songs mit Bandaufnahmen, von denen Brian May sagt, dass sie "unser Wachstum zeigen, und nicht unbedingt unsere großen Hits". Diese Sammlung wurde von May und Roger Taylor liebevoll zusammengestellt und sollen in ihrer Gesamtheit eine ultimative Sammlung von Queens zeitlosen Lovesongs ergeben.

"Queen Forever" erscheint als Einzel-CD mit 20 Tracks und als erweiterte Doppel-CD mit 36 Tracks, und sie illustriert den außergewöhnlichen musikalischen Weg einer der größten Rockbands der Welt.

Seit May und Taylor Anfang des Jahres Andeutungen gemacht hatten, dass sie an neuen Tracks mit Freddie Mercury arbeiteten, waren die Erwartungen groß.

Bei einer Pressekonferenz anlässlich des Starts ihrer Nordamerikatour mit Sänger Adam Lambert Anfang des Jahres sagte May: "Es sind ein paar Dinge aufgetaucht, die wir für lange Zeit übersehen hatten, also arbeiten wir jetzt an ein paar Songs. Freddie klingt so frisch, als wäre es gestern gewesen."

Taylor sagte zu diesem Thema: "Wir haben ein paar tolle neue Tracks, die bisher noch niemand gehört hat, und eine interessante Auswahl älterer Aufnahmen."

"There Must Be More To Life Than This", das Duett zwischen Queen und Michael Jackson, war ursprünglich von Freddie während der Arbeit an Queens Album "Hot Space" von 1981 geschrieben worden. Die Band spielte einen Backingtrack ein, aber der Song wurde nie fertiggestellt. Mercury besuchte Michael Jackson in seinem Homestudio in Los Angeles und nahm seinen Gesangspart für eine vorläufige Version auf. Bei den Albumaufnahmen zu "The Works" wurde der Song wieder ausgegraben, aber nicht fertiggestellt. Ein Jahr später erschien Freddie's eigene Version auf seinem Solodebüt "Mr Bad Guy" von 1985. Diese neue, kraftvolle Balladenversion verbindet Queens original Backingtrack mit den unverwechselbaren Stimmen von Mercury und Jackson und wurde von William Orbit, dem gefeierten Produzenten von Madonna und Robbie Williams, produziert und abgemischt.

Über die Zusammenarbeit sagt Orbit: "Ich kannte Roger schon seit vielen Jahren, und nun rief er mich an und fragte, ob ich Lust hätte, bei diesem musikalischen Abenteuer mitzumachen."

"Als ich den Song zum ersten Mal in meinem Studio anhörte, eröffnete sich vor mir eine riesige Schatztruhe mit Glanzleistungen einiger der besten Musiker. Michael Jackson singen zu hören, war ein Erlebnis – so lebendig, cool und auf den Punkt – es war, als würde er live im Studio singen. Und als ich Freddie's Solo auf dem Mischpult hatte, wurde mir sein unglaubliches Talent noch einmal neu ins Bewusstsein gerufen."

"Alle vier Mitglieder von Queen sind phänomenale Musiker. Roger ist ein außergewöhnlich vielseitig talentierter Mann und ich habe ihn immer bewundert. John Deacons Basslauf hat eine fließende Qualität und es war nicht schwer zu erkennen, an welchen wenigen Stellen ich Hand anlegen konnte. Freddie's Klavier gibt dem kompletten Song seinen Charakter. Brian brauchte nur eine Aufnahme für sein atemberaubendes Solo – und die spürbare Gegenwart von Michael Jackson und Freddie Mercury jagte mir Schauer über den Rücken."

Die vielleicht größte Entdeckung auf "Queen Forever" ist Brian Mays Komposition "Let Me In Your Heart Again". Den Song hatte die Band zunächst für "The Works" aufgenommen, aber er wurde nicht fertiggestellt und verschwand in der Versenkung. Der Track wurde live im Studio eingespielt und stammt aus derselben Zeit wie "Radio Ga Ga" und "I Want To Break Free". Einmal mehr zeigt sich Freddie's zeitloser Gesang neben neu eingespielten Gitarrenparts und Backingvocals von Brian und Roger. 30 Jahre nachdem Freddie den Song eingesungen hat, dürfen wir ihn endlich hören.

Den dritten neuen Track, "Love Kills", hatte Freddie gemeinsam mit dem berühmten deutschen Produzenten und Songwriter Giorgio Moroder für dessen Soundtrack zu der wieder hergestellten Version von Fritz Langs legendärem Stummfilm "Metropolis" von 1927 komponiert, zu der Moroder 1984 einen Popsoundtrack mit unterschiedlichen Künstlern zusammenstellte. Mercury nahm eine energiegeladene Danceversion des Songs auf, der später, 1985, sein erster Solohit wurde. Weniger bekannt ist die Tatsache, dass auf dem Originaltrack alle vier Mitglieder von Queen spielten. Vor dem Start der Queen Tour mit dem Sänger Adam Lambert schlug Brian May vor, eine Akustikversion von "Love Kills" zu spielen und sie entwickelte sich zu einem der erinnerungswürdigsten Momente der aktuellen Queen & Adam Lambert Shows. Diese neue Queen-Freddie Version ähnelt in der Herangehensweise diesem Balladenstil. Sie haucht dem Original mit neuen Gitarren und Drums von Brian May und Roger Taylor neues Leben ein und ist die perfekte Bühne für Freddie's kraftvollen und ausdrucksstarken Gesang.

Neben dem neuen Material sind sowohl auf der Einzel-CD als auch auf der Doppel-CD von "Queen Forever" weitere Songs, die das fantastische Songwriting von Queen, ihre Experimentierfreude im Studio und ihre bemerkenswerte Entwicklung zeigen. Es unterstreicht noch einmal, dass alle vier Mitglieder von Queen hochgradig talentierte Songwriter und virtuose Musiker waren, was in der Rock- und Popwelt eine absolute Seltenheit und beinahe einzigartig ist.

Mit dem Publikumsliebling "Nevermore", den Freddie für das wahrlich bahnbrechende Album "Queen II" geschrieben hatte, reicht "Queen Forever" bis ins Jahr 1974 zurück. Aus demselben Jahr stammt die dramatische Powerballade "In The Lap Of The Gods... Revisited", welche seinerzeit das große Finale

jeder Queen Show bildete und auch von Queen und Sänger Adam Lambert auf ihrer Tour 2014 wieder erweckt wurde. Die vergleichsweise fröhliche Single "You're My Best Friend", geschrieben von Bassist John Deacon, zeigte die poppige Seite von Queen und erschien 1975 als Nachfolger zu "Bohemian Rhapsody". Der Song ging in die Top 10 in Großbritannien und Top 20 in den USA und verschaffte John Deacon seinen ersten Hit mit Queen.

"Long Away" von 1977 ist die einzige Queen Single, auf der Brian May die Leadvocals singt; auf der B-Seite "Drowse" aus demselben Jahr ist Roger Taylor ausnahmsweise an der Gitarre zu hören. Queen verabschiedeten das Jahrzehnt mit einer Reihe Hits, darunter das Gospel-angehauchte "Somebody To Love" (wir erinnern uns noch gerne an die denkwürdige Performance von Queen und George Michael beim Freddie Mercury Tribute Konzert 1992), und erreichten 1997 mit dem von Freddie in einem Bad in München komponierten überschäumenden Rockabilly Song "Crazy Little Thing Called Love" Platz 1 der US-Charts.

Diese Songs haben Berührungspunkte mit Progrock, Gospel, Akustikballaden, Elvis-style Rock'n'Roll usw., und demonstrieren so die unglaubliche Vielseitigkeit der Band allein in den 1970ern. In den folgenden Jahrzehnten allerdings warf die Band alle Regeln komplett über Bord: Sie verarbeiteten Funk, Hardrock, Soul und Pop, klangen aber immer ganz deutlich wie Queen. Auf der Single "Play The Game" von 1980 benutzen Queen zum ersten Mal Synthesizer; auf dem Hit "Las Palabras De Amor" von 1982 sang Freddie einen Teil des Textes auf spanisch, und auf "One Year Of Love" von 1986 wird man mit einem Saxophon überrascht. Das Album wird mit späteren Queen-Hits abgerundet, darunter "These Are The Days Of Our Lives" (No. 1, 1991), "Too Much Love Will Kill You" von 1995 und das treffende "A Winter's Tale", das Freddie während ihrer letzten Studiosessions im Jahr 1991 in Montreux aufgenommen hatte.

"Queen Forever" präsentiert diese exklusiven neuen Aufnahmen und ist gleichzeitig ein Zeichen der andauernden Anerkennung der außergewöhnlichen musikalischen Leistungen von John Deacon, Brian May, Roger Taylor und des großartigen Freddie Mercury, der leider nicht mehr unter uns weilt und dessen einzigartiges Talent wir dank dieser bisher noch nirgends zu hörenden Tracks noch einmal aufs Neue bestaunen können.

"Queen Forever". Für immer? Wer weiß das schon? Aber für den Moment können wir uns sicher sein, dass diese extrem lohnende Sammlung neuer, seltener und genialer Queenwerke mehr als geeignet ist, ihren Platz in der Musikgeschichte zu behaupten und sich selbst einen langfristigen Ehrenplatz in unzähligen Musiksammlungen verdienen wird.

Queen sind mit Sicherheit eine der beliebtesten Bands Großbritanniens. Anfang des Jahres bestätigte Großbritanniens Official Charts Company, dass Queens Greatest Hits Album von 1981 die 6 Millionen-Marke überschritten hat und damit das bestverkaufte Album aller Zeiten des Vereinigten Königreichs ist. Jeder dritte britische Haushalt besitzt ein Exemplar dieser Best Of-Collection der legendären Band.

Und falls der Band 6 Millionen Verkäufe nicht genügen sollten: Der Nachfolger, "Greatest Hits II", veröffentlicht im Oktober 1991, ist auf Platz 10 zu finden – mit bisher immerhin 3,9 Millionen verkaufte Exemplaren in Großbritannien.

Queen Forever – Tracklistings:

Single CD:

Let Me In Your Heart Again
Love Kills – The Ballad
There Must Be More To Life Than This (William Orbit Mix)
It's A Hard Life
You're My Best Friend
Love Of My Life
Drowse
Long Away
Lily Of The Valley
Don't Try So Hard
Bijou
These Are The Days Of Our Lives
Las Palabras De Amor
Who Wants To Live Forever
A Winter's Tale

Play The Game
Save Me
Somebody To Love
Too Much Love Will Kill You
Crazy Little Thing Called Love

2-CD SET

CD1

Let Me In Your Heart Again
Love Kills – The Ballad
There Must Be More To Life Than This (William Orbit Mix)
Play The Game
Dear Friends
You're My Best Friend
Love Of My Life
Drowse
You Take My Breath Away
Spread Your Wings
Long Away
Lily Of The Valley
Don't Try So Hard
Bijou
These Are The Days Of Our Lives
Nevermore
Las Palabras De Amor
Who Wants To Live Forever

CD2

I Was Born To Love You
Somebody To Love
Crazy Little Thing Called Love
Friends Will Be Friends
Jealousy
One Year of Love
A Winters Tale
'39
Mother Love
It's A Hard Life
Save Me
Made in Heaven
Too Much Love Will Kill You
Sail Away Sweet Sister
The Miracle
Is This The World We Created
In The Lap Of The Gods...Revisited
Forever

<http://www.queenonline.com/>

QUEEN: Queen Forever

Verschiedene Formate

VÖ-Datum 7.11.2014

Cover & Fotos auf www.medienagentur-hh.de

Hamburg, im Juli 2014

medienAgentur

www.medienagentur-hh.de